Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

10.1.1863 (No. 9)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9. Samstag den 10. Januar **1863.**

Bekanntmachungen.

Die Anmeldung bestehender Firmen, Handelsgesellschaften, Prokuren u. s. w. zur Eintragung in die Handelsregister betreffend.

Die Kaufleute und Handelsgesellschaften des diesseitigen Gerichtsbezirks werden aufgefordert, gemäß §§. 42 bis 47 des Einführungsgesetzes zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch ihre Firmen und die von ihnen bestellten Prokuristen, sowie die übrigen Rechtsvorgänge, welche nach dem erwähnten Einführungsgesetze der Eintragung in die Handelsregister bedürfen, binnen drei Monaten vom 1. Januar 1863 an, dahier anzumelden.

Diejenigen Rechtsvorgänge, welche nach der Verordnung vom 9. August 1827 (Reg.-Bl. Nr. 19) in die bisher von den Amtsrevisoraten geführten Offenkundigkeitsbücher einzutragen waren, sind nur dann zur Eintragung in die Handelsregister anzumelden, wenn etwa die Eintragung in jene Bücher, versäumt worden sein sollte.

Dabei werden die Kaufleute darauf aufmerksam gemacht, daß bestehende Firmen, welche den Vorschriften der Art. 16, 17, 18, 20, 21, Abs. 2 des Handelsgesetzbuchs nicht entsprechen, künftig nur dann fortgeführt werden dürfen, wenn sie innerhalb der anberaumten Frist angemeldet werden, und daß bestehende Prokuren, wenn sie in dieser Frist weder angemeldet, noch widerrufen werden, künftig der Beurtheilung nach den strengeren Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs unterliegen. Ueberdies haben die Säumigen zu gewärtigen, daß sie nach Ablauf der Frist durch Ordnungsstrafen zur Erfüllung der gesetzlichen Vorschrift angehalten werden.

Um eine thunlich gleichmäßige Vertheilung der Anmeldungen zu ermöglichen, wird den Einzelnen noch besonders bekannt gegeben werden, an welchem Tage und zu welcher Stunde sie am Sichersten vorkommen können. Karlsruhe, den 31. Dezember 1862.

Großh. Stadtamtsgericht.
Sachs.

Einrichtung eines direkten Güterverkehrs zwischen Stationen der großh. bad. Staatseisenbahn und der Wiesenthal-Bahn einer- und solchen der pfälzischen Bahnen, der königl. Saarbrücken-Trierer, königl. Saarbrücker und Rhein-Nahe-Bahn anderseits betreffend.

Mit dem 8. d. Monats wird die Trajectanstalt für Eisenbahnwagen zwischen Mannheim und Ludwigshafen dem Betrieb übergeben.

Am gleichen Tage beginnt ein direkter Güterverkehr zwischen den bedeutenderen Stationen der badischen Eisenbahnen einer- und solchen der pfälzischen Eisenbahnen, der königl. Saarbrücken-Trierer, k. Saarbrücker und Rhein-Nahe-Bahn anderseits via Mannheim-Ludwigshafen mit Benützung der Trajectanstalt, bezw. ohne Umladung von Gütern und Kohlen.

Die gedruckten Tarife sind bei den betr. Güterexpeditionen zum Preise von 18 kr. per Stück zu beziehen; doch ist zu bemerken, daß die in solchen enthaltenen Bestimmungen über Berechnung des Frachtzuschlags bei Werths- und Interesse-Deklarationen vorerst nur im Verkehr mit den pfälzischen Bahnen in Anwendung kommen, für den Verkehr mit den betreffenden preußischen Bahnen dagegen bis auf Weiteres besondere Vorschriften maßgebend sind, bezüglich welcher bei den betreffenden Güterexpeditionen nähere Auskunft ertheilt wird.

Die zollamtliche Behandlung der Güter in Eingang und Ausgang wird durch die betreffenden Eisenbahnverwaltungen, und zwar in Waldshut und Basel unentgeltlich, in Kehl, Weißenburg, Forbach und an der Luxemburger Grenze nach Maßgabe der bestehenden Gebührentarife besorgt.

Karlsruhe, den 6. Januar 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.
Zimmer. Schneider.

Vom 8. d. M. an wird neben dem schon bestehenden täglich einmaligen Postomnibuskurs zwischen Pforzheim und Calw, dessen Abgang aus Pforzheim um 3^{30} Nachmittags und Ankunft daselbst um 8^{35} Vormittags auch fernerhin unverändert beibehalten bleibt, ein zweiter täglicher Postomnibuskurs zwischen den genannten Städten mit Abgang aus Pforzheim um 6 Morgens und Ankunft daselbst um 7^{5} Abends unterhalten werden.

Karlsruhe, den 7. Januar 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.
Zimmer. Schneider.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Huber in Kehl. — An Best in Frankfurt a. M. — An Boudin in Lörrach. — An Gäß in Freiburg. — An Bauert in Zürich. — An Hölzer in Rintheim. — An Schaetz in Cannstadt. — An Ulrici in Rastatt. — An Schmid hier. — An Keck hier. — An Schaaf in Stuttgart. — An Maier in Triberg. — An Schmidt in Calcutta. — An Bärenwirth in Mannheim. — An Kreutz in Stuttgart. — An Remelspacher in Völkersbach. — An Gr. Amtsgericht in Durlach. — An Leonhardt in Mühlburg. — An Ebner in Bruchsal. — An Böcking in Aachen. — An Lobstein in Straßburg. — An Pelletier in Rom. — An Loonen in Paris. — An Johann in Sinsheim. — An Hombourg in Manchester. — An Ehrmann in Marseille. — An Hartz & Comp. in London. — An Beker in Heidelberg. — An Boltz in Ittlingen. — An Kolb in London. — An Degler in Marseille. — An Winnewisser in London. — An Avignon in Bastide de Seron. — An Heil in Paris. — An de Puy-Montbrun in Madrid. — An Nuß in Paris. — An Felsenheld in Paris. — An Schmitt in Kehl. — An Wagner in Forchheim. — An Gramlich in Herbolzheim. — An Hausmann in Mannheim. — An T. L. poste restante in Wiesbaden. — An Haas hier. — An Gottschalk in Dresden. — An Lämmert in Weil. — An Schill hier. — An Schäfer in Illingen. — An Schüßle in Neustadt a. H. — An Fritsche in Donaueschingen. — An Ratzel hier. — An Schuckert in Mühlburg. — An Hotz in Muggensturm. — An Feurer in Wilferdingen. — An Braun in Oberkirch. — An Oestreicher in Bruchsal. — An Schmoth in Pforzheim. — An Grötz in Herthen. — An Keller in Biberach. — An Hirn in Pfaffenroth.

Retour-Fahrpoststücke:

An Gaß in Freiburg. — An Müller in Stuttgart.

Karlsruhe, den 8. Januar 1863.

Großh. Postamt.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Liebesgaben haben wir ferner empfangen: Durch Großh. Armenkommission: von einem Ungenannten mit der Bezeichnung „am 9. Januar" 10 fl.; von Herrn Schlossermeister W. Steltz den Betrag einer Rechnung mit 3 fl. 6 kr.; durch Herrn Geheimenrath von Stösser: von Herrn Hofbanquier Müller 10 fl.; von Herrn Bäckermeister Wenz einen Korb voll Brod, und von Herrn Säcklermeister Haffner 30 Stück schöne Kappen. Herzlichen Dank dafür!

Karlsruhe, den 9. Januar 1863.

Das Comite.

Winter-Vorlesungen.

Am 10., Abends 7 Uhr, wird Herr Doktor Onken von Heidelberg einen Vortrag über „Savanarola" halten.

W. Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Zu Folge höheren Auftrags werden auf hiesigem Bahnhof am

Donnerstag den 22. d. M.,

Vormittags 8 Uhr anfangend,

eine große Anzahl **herrenloser Reiseeffecten und Frachtgüter**, als: Hüte, Mützen, Stöcke, Schirme, Reisetaschen, Kleidungsstücke, Eisen, leere Kisten, Säcke und Fässer, sowie 3 Säcke rohe Gerste gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Januar 1863.

Verwaltung der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Der Vorstand. Obser. — Der Verwaltungsbeamte. Adam.

vdt. Biesele.

Möbel-Lieferung.

Es soll die Lieferung von

2 Dutzend Strohsesseln,
2 Dutzend starken hölzernen Stühlen,
3 Stück Tischen, 14' lang, 3' 5" breit, 2' 6" hoch mit 4 Schubladen auf jeder Seite

alsbald in Accord vergeben werden.

Anerbietungen werden auf dem Secretariat der großh. Centralstelle für die Landwirthschaft entgegengenommen.

Beiertheim (Landamt Karlsruhe)

Jagdverpachtung.

Die Gemeinde Beiertheim verpachtet die Jagd auf ihrer in 1051 Morgen bestehenden Gemarkung auf weitere 6 Jahre, vom 1. Februar 1863 anfangend,

Samstag den 17. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Beiertheim, den 7. Januar 1863.

Das Bürgermeisteramt.

Weber.

Holzversteigerung.

In dem Domänenwald, Distrikt Mittelberg, werden in den Abtheilungen Moosalbhang und Moosbronnerhang versteigert bis

Donnerstag den 15. d. M.

27 Stämme eichenes Wagner- und Bauholz; 66 Stämme buchenes Nutzholz und 1 tannener Säglotz; 254½ Klafter buchenes, 1¾ Klafter eichenes, 2¾ Klafter birkenes und ¾ Klafter tanne-

nes Scheiterholz; 120 Klafter buchenes und 12¾ Klafter gemischtes Prügelholz; 8875 Stück buchene Wellen und 9 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr in der Abtheilung Moosalbhang auf dem Weg von Völkersbach auf den Mittelberg.

Mittelberg, den 5. Januar 1863.

Großh. Bezirksforstei.

Hartweg.

Beiertheim.

Rindfasel-Versteigerung.

Künftigen **Dienstag den 13. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, wird bei dem Pächter Anton Butz hier ein fetter Rindfasel öffentlich versteigert.

Beiertheim, den 7. Januar 1863.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 31, im Hinterhause, ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein großer Weinkeller zu vermiethen. Das Nähere ist zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 12 ist der zweite Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Speisekammer, 2 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen.

Läden zu vermiethen.

In der Ritter- und Langenstraße Nr. 155 sind mehrere große und kleine Läden mit und ohne Wohnung nebst 1 Bel-étage mit 12 eleganten Zimmern und Zugebör zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Ein in der gewerblichen Lage der Amalienstraße gelegenes Lokal mit entsprechenden Räumlichkeiten, für ein größeres Geschäft geeignet, ist auf nächsten 23. April oder später zu vermiethen. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 4 Zimmern in freundlicher und belebter Lage (im dritten Stock der Langenstraße) ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres neue Waldstraße Nr. 42 im untern Stock.

Eck der Langen- und Fasanenstraße ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung in 1. Etage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammern, Antheil am Waschhaus, zu vermiethen. Nähere Auskunft wird ertheilt im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 8, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf 1. Februar ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Ein möblirtes Zimmer parterre im vorderen Zirkel Nr. 14 ist sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist auf den 1. Januar 1863 zu vermiethen im innern Zirkel Nr. 33 im zweiten Stock.

Es ist sogleich oder auf den 15. Januar ein möblirtes Zimmer zu vermiethen in der Kreuzstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

Ein großes schön möblirtes Zimmer ebener Erde ist auf den 1. Februar zu vermiethen in der Kasernenstraße Nr. 5.

Langestraße Nr. 193, ebener Erde, ist sogleich ein unmöblirtes Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen. Zu erfragen rechts im Laden.

Zähringerstraße Nr. 78, im dritten Stock, ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, gut möblirt, an einen oder zwei Herren auf ersten Februar zu vermiethen.

Langestraße Nr. 227 sind zwei einzelne unmöblirte Zimmer sogleich oder auf den 23. Januar zu vermiethen. Nöheres im dritten Stock daselbst.

Herrenstraße Nr. 48 (Sommerseite) sind zwei freundliche Zimmer, gut möblirt, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst im zweiten Stock. Auch ist daselbst ein **Vorfenster** zu billigem Preis zu verkaufen.

Ladengesuch.

Für ein reinliches Geschäft wird ein Laden mit oder ohne Wohnung in einer guten frequenten Lage auf April oder Juli zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

Es wird eine hübsche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern sogleich oder möglichst bald zu beziehen gesucht, und nimmt Anerbieten entgegen: Bauinspektor Serger in der Kriegsstraße.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich eine erfahrene Köchin in eine Restauration gesucht. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] In einem hiesigen Gasthof findet eine perfekte Köchin sogleich eine Stelle Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 39 im dritten Stock.

Kapital auszuleihen.

Es liegen **1800 fl.** Pflegschaftsgelder sogleich zum Ausleihen bereit. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 23 im untern Stock.

Stelleantrag.

Ein braver und gesitteter junger Mann, wo möglich ein beurlaubter Soldat, wird in Dienst gesucht. Näheres beim Thorwart am Mühlburgerthor.

Ein Steindrucker

findet sogleich dauernde Beschäftigung in der Zähringerstraße Nr. 43.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter junger Mann kann sogleich in meinem Kurzwaaren-Geschäfte in die Lehre aufgenommen werden.

Wilh. Himmelheber,
Langestraße Nr. 165.

Hausverkauf.

Zwischen der Karls- und Hirschstraße gelegen ist ein zweistöckiges für einen Privat- oder Geschäftsmann geeignetes rentables Haus, welches den Preis von 13,000 fl. nicht übersteigt, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr 237.

Flügel-Verkauf.

Ein noch gut erhaltener Flügel ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zu den drei Königen.

Kaufgesuch.

Eine eiserne **Cassette** wird zu kaufen gesucht und beliebe man Adressen hierzu im Kontor des Tagblattes abzugeben

Einige kleine Hobelbänke,

4 bis 5 Fuß lang, werden zu kaufen gesucht durch
Haßlinger & Comp.

Gesuch.

Es wird „**Egen,** Handbuch der allgemeinen Arithmetik und Algebra", 1. und 2. Theil, zu kaufen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 25 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
den soeben wieder direct von Rußland angekommenen **Astrachan Caviar,** frisch ger. **Rheinlachs,** frische franz. und engl. **Austern,** Straßburger **Gänseleberpasteten** und **feinste Würste,** frische **Perrigord-Trüffel,** schöne französische **perdreaux rouges,** frische franz **Soles,** Turbots, Schellfische, **Bückinge** zum Rohessen und Braten, ger. und mar. **Gangfische.**

Käs.

Feinsten Ima Emmenthaler-, Limburger- und Renchner Rahmkäs empfiehlt

W. E. Born.

Thee,

Souchong per Pfund 1 fl. 45 kr. und 2 fl.,
Pecco mit Blüthen per Pfund 2 fl. 20 kr, 2 fl. 36 kr. und 3 fl.,
Perl-Thee (grün) per Pfund 2 fl. und 3 fl.,
Theespitzen per Pfund 1 fl. 4 kr.,
Vanille, frische und schön crystallisirte, per Stange 18 kr. und 16 kr.
empfehle ich bestens

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

THEE.

Souchong à 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 12 kr. per ℔,
Peccoe à 2 fl. 48 kr. bis 6 fl. — kr. "
Hayson à 4 fl. 24 kr. "
empfehlen in bekannten vorzüglichen Sorten

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Von meinen **Hülsenfrüchten** empfehle ich in bestkochender Waare:
gelbe gerissene **Erbsen,**
mittlere und große **Linsen** und
weiße **Bohnen**
zu billigen Preisen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Oberländer Spinnhanf

in schönster Waare erlasse ich um damit aufzuräumen zu ermäßigten Preisen.

Franz Schäffer,
Amalienstraße Nr. 14.

Gichtwatte,

bewährtes Heilmittel gegen **Rheumatismen aller Art,** als gegen Gesichtsschmerz, Brustschmerz, Hals- u. Zahnschmerzen, Seitenstechen, Gliederreißen, Hand- und Kniegicht u. s. w.
Ganze Pakete zu 30 kr., halbe 16 kr.
Vorräthig bei Herrn **Karl Haußer,** Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Berliner Pfannkuchen

von nun an täglich frisch, sowie Fleischpastetchen, Torten, Kuchen, feines Dessert, kalte und warme Getränke, feine Weine, Champagner ꝛc. empfiehlt

Th. Compter.

Ganze Golderbsen, gerissene Erbsen, große und mittelgroße Linsen, weiße Bohnen in schöner und weichkochender Waare in der
Mehl- und Viktualienhandlung
von **Robert Vogel,**
Querstraße Nr. 26.

Anzeige.

Unterzeichnete empfehlen hiermit ihre selbstgefertigten **transportabeln Schmiedefeuer, Farb- und Gewürzmühlen, Copierpressen, Brücken- und Comptoir-Waagen,** sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel; auch werden **Reparaturen** schnell und billigst besorgt.

Kayser & Cie.,
Spitalstraße Nr. 26.

Cotillons-Orden

in großer Auswahl empfiehlt billigst

G. Schmidt,
Spitalstraße Nr. 31, 2. Stock
(im Hause der Suppenanstalt).

Chinesisches Haarwuchsmittel.

Von dem Verfertiger des chinesischen Haarwuchsmittels wurde mir der Alleinverkauf für Baden übertragen. Da solches auf hiesigem Platze schon sehr überraschende Beweise seiner Wirkung sowohl gegen das Ausfallen der Haare, als auch zur Erzeugung von Haaren auf bereits kahlen Stellen des Kopfes geliefert hat, so kann ich dieses Mittel auf's Beste empfehlen.

Friedr. Maisch,
Eck der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33 und Durlacherthorstraße Nr. 46.

Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen,
sowie **Ball-Handschuhe**
empfiehlt

C. H. Korn.

Handschuhwascherei.

Waldstraße Nr. 12 werden **Glacé-, Dänische-** und **waschlederne Handschuhe** auf's Schönste, sowie auch, um solche sogleich wieder anziehen zu können, **durchaus geruchlos** gewaschen, und bittet man, dieselben ebendaselbst im Laden gefälligst abzugeben.

Erdöl,

wasserhelles und best gereinigtes, bei

Franz Schäffer,
Amalienstraße Nr. 14.

Sehr schönes Welschkorn

empfiehlt die

Mehl- und Viktualienhandlung
von **Robert Vogel,**
Querstraße Nr. 26.

Erdöl-Lampen

neuester Construktion in allen Formen und Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen, ebenso feinst gereinigtes, wasserhelles und geruchloses

Erdöl

in größeren und kleineren Quantitäten.

Rudolph Rupp, Adlerstraße Nr. 3.

Frischgeschossenes
Dammwildpret

à 10 und 14 kr. per Pfund wird heute abgegeben bei

Richard Haas, Hofwildpretpächter.

Anzeige.

Bei Unterzeichneter werden **Glacé-Handschuhe** geruchlos zu 6 kr. das Paar gewaschen und auf's Schnellste besorgt.

Karolina Huber, Hirschstraße Nr. 6
im Seitengebäude.

Bei **Müller & Gräff** sind zu haben:

Kalender für 1863:

Volksbote aus Baden	6 kr.
Lahrer Landbote	5 kr.
Gustav-Adolfs-Kalender mit einem Preis von 100 fl.	8 kr.
Wanderer am Bodensee mit einer Prämie von 101 fl.	6 kr.
Rastatter hinkender Bote	6 kr.
Der Lahrer hinkende Bote mit einem Gewinn von 100 fl., 50 fl., 30 fl., 24 fl.	8 kr.
Der Freiburger Hausfreund mit einem Gewinn von 60 fl., 25 fl., 10 fl., 5 fl. ꝛc.	7 kr.
Heidelberger Volkskalender	6 kr.
Sonntags-Kalender	8 kr.
Württemberger Kalender	6 kr.
Bilder-Kalender	6 kr.
Horn, Spinnstube	45 kr.
Portemonnaie-Kalender	6 kr.
Der gute Bote, Straßburger	12 kr.
Schweizerkalender.	
Berner hinkende Bote	12 kr.
Eidgenössischer National-Kalender	12 kr.
Der Pilger aus Schaffhausen	12 kr.
Basler hinkende Bote	12 kr.
Einsiedler-Kalender mit 4 Prämien.	12 kr.

Außerdem sind daselbst die Mannheimer und Lahrer Wand- und Geschäftskalender, sowie **elegante** Damenkalender zu haben.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr, und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Fette Aale, Forellen, Hechte, Karpfen

empfiehlt

Rich. Haas, Fischhandlung.

Sehr gute

Stiefelwichse

ist fortwährend billigst zu haben Langestraße Nr. 58

Nähmaschinen!

aus der Fabrik von **Grover** und **Baker** in New-York, ausgestellt im Gasthaus zum Waldhorn. Unterricht wird ertheilt! Garantie und Instandhaltung für 3 Jahre.

Maskenball.

Im Gasthaus zum weißen Löwen findet Sonntag den 11. Januar ein Maskenball mit verstärktem Orchester statt, wozu höflichst einladet

Entrée für Herren 30 kr., Damen 12 kr. Anfang 7 Uhr.

Seyfried, zum weißen Löwen.

Todesanzeige.

Gestern verschied nach kurzer Krankheit unser lieber Gatte und Vater, J. B. Auerbach, Antiquar. Wir geben von diesem schmerzlichen Verluste Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 9. Januar 1863.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 10 Uhr statt.

Todesanzeige.

Dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Bruder und Schwager, Georg Müller, Postbureaudiener, unerwartet schnell in ein besseres Jenseits abzurufen. Wer den theuern Verblichenen kannte, wird unsern tiefen Schmerz ermessen.

Wir setzen hiermit alle unsere Freunde und Bekannten in Kenntniß und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittag um 3 Uhr statt.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Konrad Müller.

Cäcilien-Verein.

Die Mitglieder werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß Sonntag den 11. d. M.,

Vormittags 11½ Uhr,

die jährliche ordentliche

Generalversammlung

im Probelokale abgehalten werden wird.

Außer der Vorlage der Vereinsrechnung für 1. Oktober 1861/62, der Neuwahl der Vorstands- und Ausschuß-Mitglieder, sowie der Ziehung der zur Heimzahlung gelangenden 6 Aktien des Anlehens vom 29. April 1858 soll auch noch wegen des Strichs des §. 15 der Gesellschaftsgesetze Berathung gepflogen werden, weßhalb um recht zahlreiches Erscheinen gebeten wird.

Karlsruhe, den 2. Januar 1863.

Der Gesellschaftsdirektor.
Sachs.

Der Sekretär: Friedrich.

Philharmonischer Verein.

Sonntag den 11., **Vormittags 11 Uhr,** Probe zu der am Mittwoch den 14. stattfindenden Abendunterhaltung.

Eintracht.

Bekanntmachung.

Für das Jahr 1863 werden nachstehende Kapitalien zur Heimzahlung gekündet:

1) **Auf 1. Februar 1863**

von den Schuldscheinen wegen Herstellung des Saales die Nummern 3, 4, 11, 21, 29, 33, 34, 35 . . . . . 400 fl.

Die Besitzer der übrigen Nummern
1, 2, 13, 14, 15, 16, 18, 22, 23, 24, 25, 26, 30, 36, 38, 40, 41, 42, 45, 47, 48 und 49
erhalten gegen Rückgabe der Schuldscheine Obligationen, welche mit Zins-Coupons auf 1. Februar versehen sind.

2) **Auf 1. Juli 1863**

von den Eintrachts-Obligationen Lit. B. zu 50 fl. die Nummern 614 bis 639 einschließlich . . . . . 1300 fl.

Karlsruhe, den 5. Januar 1863.

Das Comite.

Bürger-Verein.

Sonntag den 11. d. **Abendunterhaltung.** Anfang 7 Uhr.

Montag den 26. d. **Maskenball.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 15. Februar **Maskenkränzchen.** Anfang 7 Uhr.

Gewerbe-Verein.

Samstag den 10. Januar, Abends 8 Uhr, im Lokale der Gewerbschule Fortsetzung der Vorträge des Herrn Schöchlin, wozu wir

unsere Mitglieder, sowie Freunde der vaterländischen Geschichte freundlichst einladen.

Der Ausschuß.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15}	Morgens, 4^{43}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24}	„ 4^{52}	„

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Januar. I. Quart. 6. Abonnementsvorstellung. **Die Schlittenfahrt von Novgorod.** Große Oper in vier Akten, von Freiherrn Joseph von Auffenberg. Musik von Joseph Strauß.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 2 vom 7. Januar 1863.

Gesetz,
die Ermächtigung der Eisenbahnschuldentilungskasse zur Aufnahme weiterer Anleher betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Gendarmerie-Brigadier erster Klasse, G. A. Stisy von der dritten Division, dem Gendarmerie-Brigadier erster Klasse, B. Vogt von der ersten Division, dem Gendarmerie-Brigadier zweiter Klasse, M. Fischer von der zweiten Division und dem Gendarmerie-Brigadier zweiter Klasse, F. Reimling von der dritten Division die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden den Nachbenannten die Civilverdienstmedaille zu verleihen, und zwar: I. die kleine goldene: dem Kasernenverwalter Seubert dahier; II. die silberne: dem Kasern- und Hospitalverwalter Saar in Bruchsal, dem Kasern- und Hospitalverwalter Speck in Freiburg, dem Oberwachmeister Schäfer bei der Unteroffiziersgarde, dem Oberwachmeister Dietrich bei der Unteroffiziersgarde, dem Feldwebel, Profos Hock im (ersten) Leibgrenadier-Regiment, dem Oberfeldwebel Mai im zweiten Infanterie-Regiment, König von Preußen, dem Oberfeldwebel Hertinger im dritten Infanterie-Regiment, dem Oberfeldwebel Dennig im ersten Füsilier-Bataillon, dem Feldwebel Scharf, Profos im zweiten Füsilier-Bataillon, dim Büchsenmacher Schnautz im (ersten) Leibdragoner-Regiment, dem Oberwachmeister Pippig im zweiten Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, und dem Büchsenmacher Hupf im dritten Dragoner-Regiment, Prinz Karl.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Hofrath Professor Dr. Roßhirt in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Komthurkreuz des Franz-Joseph-Ordens anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden: den Oberlieutenant von Müllern vom (ersten) Leibdragoner-Regiment bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen, und unterm 24. Dezember v. J. den Lieutenant Seubert vom (ersten) Leibdragoner-Regiment zum Oberlieutenant zu befördern.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Vollzugsverordnung,
die Aufnahme eines Anlehens für den Staatseisenbahnbau betreffend.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen israelitischen Gemeinde.

9. Aug. Auguste Stephanie, Vater Ferdinand Holz, Bürger und Handelsmann
9. „ Mathilde, Vater Max Ettlinger, Bürger und Kaufmann.
13. „ Sigmund, Vater Abraham Homburger, Bürger und Metzgermeister.
2. Sept. Moritz Emil, Vater Max Levisohn, Bürger und Kaufmann.
8. „ Jonas, Vater Isaak H. Ettlinger, Bürger und Kaufmann.
30. „ Anna Regine, Vater Meier Ettlinger, Bürger und Kaufmann.
13. Okt. Auguste, Vater Samuel Westheimer, Bürger und Bäckermeister.
15. „ David, Vater Kaufmann Seligmann, Bürger und Kaufmann.
19. „ Marie, Vater Michael Krämer, Bürger und Kaufmann.
6. Nov. Max, Vater Dr. Albert Herrmann, Bürger und prakt. Arzt.
23. „ Therese Julie, Vater Jakob Gutmann, Bürger und Rechtsanwalt.
27. „ Johanna Marie, Vater Dr. Max Weil, Bürger und prakt. Arzt in Lahr.
18. Dez. Adolph Otto, Vater August Seligmann, Bürger und Kaufmann.

Getraut in der hiesigen israelitischen Gemeinde.

14. Juli. Julius Ellstädter, Bürger und Möbelhändler, mit Klementine Herz von Weilburg.
6. Okt. Herrmann Willstädter, Bürger und Partikulier, mit Sophie Willstädter von hier.
23. Nov. Louis Hofmann, Bürger und Kaufmann, mit Auguste Schlesinger von Pforzheim.
14. Dez. Adolph Bielefeld, Bürger und Kaufmann, mit Emma Bielefeld von hier.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

7. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27″ 3‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 4	27″ 3‴	„	trüb
6 „ Abds.	+ 3	27″ 3‴	„	„
8. Jan.				
6 U. Morg.	+ 2	27″ 4‴	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 3	27″ 5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 2	27″ 5‴	„	umwölkt

Gestorben:

8. Jan. Peter Roux von Friedrichsthal, Taglöhner, ledig, alt 55 Jahre.
9. „ Georg Müller, Postbureaudiener, ein Ehemann, alt 57 Jahre.
9. „ Luise, alt 3 Jahre 1 Monat 2 Tage, Vater Jost, Packer.

Ballhandschuhe für Herren und Damen ist eine neue Sendung eingetroffen bei

Friedrich Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Die
Möbel-Transport-Anstalt
von
Chr. Dees

erlaubt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie wie bisher jederzeit mittelst zweier dazu gefertigter Wagen (der große Wagen von 120 Ctr. Tragkraft) **Auszüge** und **Möbeltransporte** sowohl innerhalb der **Stadt** als auch nach **auswärts**, und zwar in gedeckten Wagen besorgt. Ebenso übernimmt sie die **Verpackung** und **Versendung** größerer Möbel, als: **Klaviere, Chiffoniere** und dergleichen **per Eisenbahn.**

Auf Verlangen wird der **größte Umzug**, sowie auch zwei Züge gegen einander auf das Sorgfältigste in **einem Zuge** bewerkstelligt; ebenso werden Umzüge auch ganz einfach ohne Wagen vermittelst Tragbahren besorgt.

Die Verträge können auf Accord oder Taglohn abgeschlossen werden.

Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, das ihr schon seit Jahren geschenkte Zutrauen auch in Zukunft zu rechtfertigen, und bittet um geneigte Aufträge.

Christian Dees, Möbelpacker und Transporteur,
Kronenstraße Nr. 4.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kastel, Stationscontroleur von Kehl. Weeber, Kfm. v. Antwerpen. Noe, Kfm. v. Rotterdam. Bappert, Kfm. v. Heidelberg.

Englischer Hof. Lem, Kaufm. v. Pforzheim. Frau Treyranck v. Neuchatel. Fuhr, Kfm. von Nußbach. Bauchier m. Sohn v. Dijon. Martin m. Sohn v. St. Apollonie. Maier von Baden. Hellmuth, Rent. m. Fam. von Regensburg. Albrecht, Kfm. v. Leipzig. Tillmann, Archit. v. Frankfurt. Arnold, Rent. v. Mainz.

Erbprinzen. Don Juan Antonio de Basion, k. span. Gesandter v. Frankfurt. de Saray, Legationssekretär von Frankfurt. d'Arbigny, Rent. v. Genf. Frau Brunnschwig m. Neffen v. Mühlhausen. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Maier, Bierbrauer v. Basel. Glaßer, Polytechn. v. Zweibrücken. Dietz, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hempel, Sattlermstr. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Nadler, Fabr. von Basel. Levis, Kfm. v. Rüdingen. Rudolph u. Müller, Kfl. v. Stuttgart. Nägele, Part. v. Speyer. Seethal, Commis v. Lörrach.

Goldener Karpfen. Isell, Schneidermstr. v. Bonndorf. Fecht, Kfm. v. Mannheim. Brust, Fabr. von Ostersheim. Huber, Unterlehrer v. Steinach. Hechinger, Gastwirth von Herrenalb. Schnor, Part. v. Heilbronn.

Goldenes Schiff. Blum, Kaufm. v. Altdorf. Weil, Weinhdl. v. Frankfurt. Cahn, Priv. v. Sulzburg. Thomas, Kfm. v. Arnheim.

Hôtel Große. Bächler, Kfm. v. Blaubeuern. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Ehry, Kfm. v. Mainz. Richter, Rent. v. Basel. Pfitzemeier, Kfm. v. Stuttgart. Dronven, Kfm. v. Cöln.

Nassauer Hof. Gumersheim, Kaufm. von Bohnfeld. Weis u. Blum, Kfl. v. Bergzabern. Goldschmidt, Kaufm. v. Rürpach. Blum, Kfm. v. Genf. Ullmann, Kfm. von Freudenthal. Wolf, Kfm. v. Worms. Lehmann, Kfm. v. Bächingen. Freund, Kfm. v. Odenheim. Rosenthal, Kfm. v. Nagelsberg. Levis, Kfm. v. Colmar. Kirchheimer, Kfm. v. Berwangen. Oppenheimer, Kfm. von Rheinbischofsheim.

Prinz Max. Friedrich, Kaufmann von St. Georgen. Schweizer, Rent. v. Ulm. Rogenburg, Part. v. Neuchatel. Freimann, Fabr. v. Zürich. Biedermann, Kfm. v. Florenz. Brüller, Mechaniker v. Turin. Küge, Maler v. Hannover. Wurm, Schreinermstr m. Frau v. Nauenburg. Lausberg, Kaufm. v. Lennep. Michaeli, Weinhdl. von Paris. Reis, Part. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Dirhold, Amsregistrator v. Mößkirch. Werner, Notar v. Bischofsheim. Federle, Kfm. v. Constanz. Reit, Part. v. Mainz.

Schwarzer Adler. Müller, Mech. von Basel. von Rottmann, Kfm. v. Gotha. Merz, Gemeinderath v. Wiehl. Karcher, Fabrik. von St. Gallen. Andre, Mechanikus von Mühlhausen. Kübler, Adlerwirth v. Merklingen. Zoller, Gemeinderath von Rohrbach. Müller, Partik. von Hanau. Gärtner, Chemiker v. Neuwied. Betsch, Wirth von Sinsheim. Mayr, Gemeinderath v. Rohrbach. Schmitt, Wirth v. Langenbrücken. Stern, Fabr. v. Chur.

Stadt Pforzheim. Duffner, Fabr. von Böhrenbach. Merk, Maurermstr. u. Merk, Zimmermstr. v. Groswieslingen. Westermaier, Kfm. v. Neuß. Keller, Hutfabr. von Darmstadt. Hek, Heborzt v. Wien. Boulanger, Kfm. v. Chalons. Oreley, Fabrik von Zürich. Kuhn, Physiker von Weimar. Deisler, Schlossermstr. m. Frau von Billigheim. Klippel, Kfm. m. Frau v. Candel. Varwerk, Kfm. v. Wetzlar.

Weißer Bär. Stark, Kfm. von Paris. Eisen, Kfm. v. Heilbronn. Abele, Zimmermstr. v. Gernsbach. Werder, Kfm. v. Lyon. Kurtz, Kfm. v. Lichtenau. Fischer, Advokat v. Enzlingen.

Gottesdienst. Sonntag 11. Januar 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.

Stadtkirche, Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, (Abendmahl):

Vorm. halb 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.